

NORDDEUTSCHE MITTEILUNGEN



Nachrichten des
Norddeutschen Stenografenverbandes e. V.

Bromay 6 24966 Sörup Telefon: 04635 618
E-Mail: ernstsalzmann@gmx.de
Bank: Nord-Ostsee Sparkasse, BIC: NOLADE21NOS
IBAN: DE49 2175 0000 0026 0443 24

1/2023

16. Januar 2023

Liebe Schriftfreundinnen und Schriftfreunde,

ungewohnt erscheinen diese Mitteilungen am Jahresbeginn, da es mit der Erstellung am Ende des letzten Jahres nicht mehr geklappt hat. Der stenografische Rückblick auf 2022 zeigt einen teilweisen Rückgang zur Normalität: Deutsche und Norddeutsche Meisterschaften sowie Seniorenmeisterschaften fanden statt und nur das Bundespokalschreiben, das wegen der coronabedingten Probleme bei der Raumbeschaffung in Öhringen eigentlich von 2021 auf 2022 verschoben worden war, ist ausgefallen.

Bei unseren Meisterschaften in Goslar war die Beteiligung erfreulicherweise kaum geringer als beim letzten Mal davor in Satrup. Als schwieriger erwies sich dagegen die Helfersituation. Dennoch haben wir es dank des außergewöhnlichen individuellen Einsatzes des Ehepaars Hubitschka und der Wettschreibleiter einschließlich unseres Gastes Uwe Brüdigam geschafft, dass die Ergebnisse – Auszüge sind auf den folgenden Seiten nachzulesen – am Abend vorlagen und die Urkunden am Sonntagmorgen verteilt werden konnten. Die Aula der Wettschreibschule bot hierfür einen hervorragenden Rahmen. Je einen Kurzbericht über unsere und die Seniorenmeisterschaften haben wir aus den Mitteilungen zweier Verbandsvereine übernommen.

Wir sind gewillt, auch in 2023 Norddeutsche Meisterschaften anzubieten, haben aber noch ein paar Hürden zu überwinden: Finden eines geeigneten Ortes, Festlegung eines Termins und vor allem Klärung der Mitarbeiterfrage. Hätten Sie Lust, die Wettschreibleitung in Kurzschrift zu übernehmen?

Voller Optimismus zum Jahresbeginn wünscht Ihnen der Vorstand des Verbands ein frohes neues Jahr mit guter Gesundheit und in einem friedlichen Umfeld.

Ihr Ernst Salzmann

Letzte Meldung: Die Norddeutschen Meisterschaften 2023 finden aller Voraussicht nach am 30. September und 1. Oktober in Rendsburg statt.

Norddeutsche Meisterschaften in Goslar

- Auszug aus den Vereinsmitteilungen des Stenografenvereins Schleswig

Die Norddeutschen Meisterschaften fanden vom 24. bis 25. September 2022 in Goslar statt. Es hat Spaß gemacht, dass diese Meisterschaften wieder in Präsenz durchgeführt werden konnten ...

Da wir uns alle am Freitag schon freigenommen hatten, haben wir uns morgens schon auf den Weg nach Goslar gemacht. Am frühen Nachmittag waren wir schon dort und konnten unsere Unterkunft aufsuchen. Nach der langen Autofahrt sind wir dann noch ein wenig durch die Innenstadt gebummelt und hatten uns noch in einem tollen Café am Marktplatz etwas gestärkt. Von da aus sind wir dann zu dem Restaurant Papillon spaziert. Dort trafen wir dann auf Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus anderen Vereinen und hatten einen tollen Abend.

Am nächsten Morgen hatten wir uns erst bei einem schönen Frühstück gestärkt und konnten dann zu Fuß zur Schule laufen. Zuerst ging es los mit der Praxisorientierten Textverarbeitung, anschließend die Textfassung, danach die Textbearbeitung und -gestaltung und zum Schluss hat Janina Schmidt als einzige Schleswigerin noch an der Kurzschrift teilgenommen. Abends waren wir im Hotel Goslar und konnten uns dort bei einem tollen Essen wieder stärken ...

Am Sonntag war dann die Siegerehrung ...

Auszüge aus den Ergebnislisten der Norddeutschen Meisterschaften

(Die vollständigen Listen finden Sie auf unserer Homepage unter stenonord.de)

Kurzschrift Meisterklasse - Erwachsene

1. Wolfgang Groth, Goslar, 475 Silben/Minute - Norddeutscher Meister 2022
2. Ole Schmidt, Flensburg, 400 Silben/Minute
3. Martina von der Eltz, Goslar, 375 Silben/Minute

Kurzschrift Praktikerklasse 2 - Erwachsene

1. Regina Groth, Goslar, 240 Silben/Minute
2. Dietmar Müller, Wolfenbüttel, 220 Silben/Minute

Kurzschrift Praktikerklasse 1 - Erwachsene

1. Janina Schmidt, Schleswig, 160 Silben/Minute
2. Hans-Jürgen Schuldt, Einbeck, 160 Silben/Minute
3. Juliane Jansen, Flensburg, 145 Silben/Minute

Kurzschrift Grundklasse - Erwachsene

1. Elke Hübscher, Soltau, 100 Silben/Minute
2. Hans-Joachim Kröger, Wolfenbüttel, 100 Silben/Minute
3. Inge Biedermann, Goslar, 100 Silben/Minute

Texterfassung Meisterklasse - Erwachsene

1. Martina von der Eltz, Goslar, 520 Anschl./Minute - Norddeutsche Meisterin 2022
2. Janina Schmidt, Schleswig, 464 Anschläge/Minute
3. Sabine Lohrengel, Flensburg, 402 Anschläge/Minute

Texterfassung Meisterklasse - Jugendliche

1. Robin Rönnecke, Goslar, 411 Anschl./Min. - Norddeutscher Jugendmeister 2022

Texterfassung Meisterklasse - Schüler

1. Lars Drygala, Goslar, 391 Anschläge/Min. - Norddeutscher Schülermeister 2022

Texterfassung Praktikerklasse - Erwachsene

1. Ute Mandalka, Goslar, 229 Anschläge/Minute
2. Dörte Hermann, Flensburg, 236 Anschläge/Minute
3. Detlef Student, Goslar, 205 Anschläge/Minute

Textbearbeitung und -gestaltung - Erwachsene

1. Sarah Riebeling, Schleswig, 191 Korrekturen - Norddeutsche Meisterin 2022
2. Janina Schmidt, Schleswig, 118 Korrekturen
3. Niklas Warnecke, Goslar, 128 Korrekturen

Textbearbeitung und -gestaltung - Jugendliche

1. Robin Rönnecke, Goslar, 99 Korrekturen - Norddeutscher Jugendmeister 2022

Textbearbeitung und -gestaltung - Schüler

1. Lars Drygala, Goslar, 114 Korrekturen - Norddeutscher Schülermeister 2022

Professionelle Textverarbeitung - Erwachsene

1. Sarah Riebeling, Schleswig, 195 Punkte - Norddeutsche Meisterin 2022
2. Anja Manke, Schleswig, 99 Punkte
3. Niklas Warnecke, Goslar, 95 Punkte

Professionelle Textverarbeitung - Jugendliche

1. Robin Rönnecke, Goslar, 55 Punkte - Norddeutscher Jugendmeister 2022

Professionelle Textverarbeitung - Schüler

1. Lars Drygala, Goslar, 70 Punkte - Norddeutscher Schülermeister 2022

Mehrkampf - Erwachsene

1. Sarah Riebeling, Schleswig, 271,67 Punkte - Norddeutsche Meisterin 2022
2. Martina von der Eltz, Goslar, 242,15 Punkte
3. Janina Schmidt, Schleswig, 201,91 Punkte

Mehrkampf - Jugendliche

1. Robin Rönnecke, Goslar, 300 Punkte - Norddeutscher Jugendmeister 2022

Mehrkampf - Schüler

1. Lars Drygala, Goslar, 300 Punkte - Norddeutscher Schülermeister 2022

Seniorenmeisterschaften in Langen

- Auszug aus den Vereinsmitteilungen des Stenografen-Vereins Goslar

Am 26. November trafen sich in Langen bei Darmstadt aus 17 deutschen Stenovereinen 56 Kurz- bzw. PC-Schreibende – davon 25 beides – zu ihren diesjährigen Deutschen Seniorenmeisterschaften, der 20. Auflage mit der Unterteilung A (über 50 Jahre) und B (ab 65 Jahre). Neben der Selbstbestätigung hinsichtlich einstiger Schreibfertigkeit wollten sie genauso ihre bundesweiten Verbindungen aus früheren Jahren pflegen.

Zu diesem Kreis gehörten auch fünf durchaus leistungsfähige Wettschreiberinnen und Wettschreiber unseres Vereins, quantitativ zwar nicht die Stärksten, aber qualitativ; denn sie holten – als Zeichen der Goslarer Dominanz besonders in Kurzschrift – von 18 möglichen immerhin 4 Treppchenplätze bzw. einen von sechs vergebenen Titeln. Den Vogel schoss dabei unser Wolfgang Groth mit 375 Silben als Gesamtbester und somit Deutscher Meister in Klasse A ab. Die 356 Anschläge als 10. in der Texterfassung führten dann zu Rang 2 in der Kombination. Mit wenigen Fehlerpunkten mehr belegte dann Frank Büttner in Kurzschrift A Rang 2, also Doppelsieg. Mit Rang 9 (220 Silben) konnte Regina Groth den nicht einfachen Text bewältigen. Unseren beiden weiteren Schreiberinnen Martina von der Eltz und Hella Hobbie gelang dies bedauerlicherweise nicht; allerdings hielt sich Martina von der Eltz in der 20-Minuten-Texterfassung mit ihren 506 Anschlägen pro Minute schadlos, womit sie in Klasse A Dritte (Bronzemedaille) wurde...

Wir gratulieren herzlich zu den Leistungen und unterstreichen unsere Argumente in diesem Vergleich, dass Zielstrebigkeit und Ehrgeiz durch Einsatzbereitschaft, aber immer auch einer Portion Glück Wegbegleiter zum Erfolg sein werden.

Schön- und Richtigschreiben

Am ersten Schön- und Richtigschreiben des Jahres 2022 beteiligten sich insgesamt 27 Schreiberinnen und Schreiber und haben 35 Arbeiten abgegeben. Davon in Verkehrsschrift 16 Arbeiten, in Eilschrift 3 Arbeiten und im offenen Wettbewerb 16 Arbeiten.

Die Aufgaben für das erste Schön- und Richtigschreiben des Jahres 2023 erscheinen in dieser Ausgabe. Ich hoffe doch, dass sich wieder viele Schreiberinnen und Schreiber beteiligen werden. Abgabetermin ist der 15. März d. J.

Die Aufgaben wurden eingesandt von:

Hans-Jürgen Schuldt	Einbeck	Wilfried Grabes	Einbeck
Gerd Tölke	Einbeck	Eckehardt Hubitschka	Goslar
Renate Strauß	Schleswig	Christiane Baller	Schleswig
Anja Manke	Schleswig	Janina Schmidt	Schleswig
Gundula Schulz	Schleswig	Hannelore Kressenbuch	Schleswig
Anke Timme	Schleswig	Dagmar Freiholz	Schleswig
Helga Jahns	Schleswig	Heiko Harmel	Schleswig
Bruni Müller	Schleswig	Luitgard Dieckhoff	Schleswig
Anke Jahn	Flensburg	Ingrid Arnoldt	Flensburg
Simona Andresen	Flensburg	Gabriele Matthies	Flensburg
Doris Rose	Flensburg	Juliane Jansen	Flensburg
Renate Utech	Flensburg	Ruth Riecke	Flensburg
Sabine Lohrengel	Flensburg	Verena Gieseke	Wolfenbüttel
Hans-Joachim Kröger	Wolfenbüttel	Dörte Stankowsky	Schleswig

Hartmut Helwig

Text für Verkehrsschrift

Der Weihnachtsbaum

Schon die alten Ägypter und nach ihnen die Römer dekorierten ihre Häuser mit immergrünen Pflanzen, denn sie verkörpern Lebenskraft und damals glaubte man, dass man sich die Gesundheit ins Haus holen könne, indem man sein Zuhause mit Grünem schmückte. Die Römer beispielsweise hingen Lorbeerzweige zum Jahreswechsel an ihre Häuser. Zur Wintersonnenwende schmückte man einen Baum, um dem Sonnengott zu huldigen. In den nördlichen Regionen Europas wurden im Winter Tannenzweige ins Haus gehängt, um böse Geister fernzuhalten. Gleichzeitig stand das Grün für die Hoffnung auf die baldige Rückkehr des Frühlings. Im frühen Christentum stand der Tannenbaum für den Paradiesbaum und damit für die Vertreibung von Adam und Eva aus dem Paradies. Um ihn in Vorführungen, sogenannte Mysterienspiele, einbauen zu können, benötigte man also einen immergrünen Baum – da bot sich die Tanne an.

Schaufenster 4. Dez. 2022

Text für Eilschrift

Meine Damen und Herren, bei der Änderung dieses Gesetzes geht es um die Erstattungen, die an die Fraktionen zu leisten sind. Wer sich objektiv und intensiv damit

beschäftigt, was mit den Fraktionszuschüssen geschieht, wird feststellen, dass fast 90 Prozent der den Fraktionen zur Verfügung gestellten Mittel für Personalkosten aufgewendet werden müssen. Wenn wir berücksichtigen, dass auch in diesem Bereich mit Sicherheit eine Tarifierhebung für dieses Jahr erfolgt, ist die vorgeschlagene Erhöhung nicht mehr als eine Anpassung an das, was mit den gestiegenen Personalkosten dann einhergehen wird. Insoweit sind die vorgeschlagenen 2,9 Prozent als eine bedarfsgerechte Anpassung zu bezeichnen. Des Weiteren wird mit dem Gesetzentwurf vorgeschlagen, die nachgewiesenen Aufwendungen für die Beschäftigung von Mitarbeitern stufenweise bis zum Ende der Legislaturperiode dergestalt anzupassen, dass zum 1. August dieses Jahres die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bis zu 27,5 Stunden beschäftigt werden können.

Abg. Julien, Landtag Rheinland-Pfalz 2004

Text für Offenen Wettbewerb

So funktioniert Fracking

Fracking wird auch als hydraulische Bohrlochbehandlung bezeichnet. Bei dem umstrittenen Verfahren wird eine Flüssigkeit, meist versetzt mit Chemikalien, unter hohem Druck durch ein Bohrloch in einer Lagerstätte für Erdgas oder Erdöl eingepresst. Aufgrund des hohen Drucks entstehen im Speichergestein feine Risse. Über diese fließt das gelagerte Erdgas oder Erdöl zum Bohrloch. Fracking wird entweder eingesetzt, um eine Förderung des Rohstoffs erst zu ermöglichen oder aber um die Fördermenge zu erhöhen. Niedersachsen ist das Bundesland mit dem größten Erdgasvorkommen. Dort fanden zwischen 1961 und 2011 mehr als 320 Förderungen statt. Die beim Fracking eingesetzte Flüssigkeit besteht aus Wasser, Sand und chemischen Zusätzen. Enthaltene Hilfsstoffe sollen das Herauslösen von Mineralien aus dem Speichergestein verhindern, den Transport und die Ablagerung von Sand als Stützkörper gewährleisten und das Bakterienwachstum in der Lagerstätte unterdrücken.

WZ vom 01.11.2022

PTV-Trainingstag

Der Norddeutsche Stenografenverband lädt zu einem PTV-Trainingstag nach Goslar ein. Grundlage des Trainingstages sind Kenntnisse entsprechend dem Pflichtteil einer PTV-Aufgabe der Norddeutschen-/Deutschen Meisterschaften. Auf diesem Wissensstand soll aufgebaut werden und die Bearbeitung vorrangig des Bonusteils im Mittelpunkt stehen. Am Rande werden auch noch einmal die wichtigsten DIN-Regeln wiederholt.

Datum: 22. April 2023

Veranstaltungsort: Berufsbildende Schulen Goslar 1 „Am Stadtgarten“,
Heinrich-Pieper-Str. 3 – 7, 38640 Goslar

Uhrzeit: 09:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr,
mit einer ca. einstündigen Mittagspause (angedacht ist,
auf eigene Kosten einen Pizza-Bringdienst zu beauftragen)

Dozentin: Martina Wichers

Teilnahmegebühr: 40,00 € (für Mitglieder eines Verbandsvereins)
60,00 € (für Nichtmitglieder)

Mitzubringen sind: eigener Laptop, Verlängerungskabel

Alle Interessierten werden gebeten, sich verbindlich bis zum 20. März 2023 beim Norddeutschen Stenografenverband, E-Mail: m.wichers@gmx.net (bitte die Endung beachten), anzumelden. Die Teilnahmegebühr ist ebenfalls bis spätestens zum 20. März 2023 auf das Konto des Norddeutschen Stenografenverbandes mit dem Stichwort: "PTV-Trainingstag 22.04.2023" zu überweisen.

Gesamtvorstandsitzung des DStB

Anlässlich der Seniorenmeisterschaften in Langen tagte am Sonntag der Gesamtvorstand des Deutschen Stenografenbundes. Der Verbandsvorsitzende nahm an dieser mittels einer von Tonproblemen überschatteten Videokonferenz teil, aufgrund der genannten Probleme allerdings nur teilweise. Hauptsächlich ging es um die Suche nach bzw. Festlegung von Veranstaltungsorten. In den Jahren 2024 und 2025 sollen die Deutschen Meisterschaften in unserem Verbandsgebiet stattfinden, zunächst in Soltau und ein Jahr später in Bad Bramstedt. Die Planung läuft wie in den vergangenen Jahren ohne Einbindung von örtlichen Vereinen über Hotels mit geeigneten Räumlichkeiten.

Eckehardt Hubitschka – 85 Jahre

Am 19. Januar vollendet der 1. Vorsitzende des Stenografen-Vereins Goslar sein 85. Lebensjahr. Alle seine Verdienste aus den vergangenen Jahrzehnten zusammenzustellen und hier niederzuschreiben überfordert nicht nur den Autor dieses Textes, sondern auch den zur Verfügung stehenden Platz.

Daher beschränken wir uns auf das Aktuelle: Eckehardt Hubitschka hatte im vergangenen Jahr zusammen mit seiner Ehefrau Jutta sehr großen Anteil am Gelingen der letztjährigen Norddeutschen Meisterschaften. Nicht nur die Organisation der Räumlichkeiten lag in ihren Händen: Jutta Hubitschka übernahm – tatkräftig unterstützt von ihrem Mann – die Wettschreibleitung für den Kurzschriftwettbewerb und er selbst – wie schon unzählige Male zuvor – die Ansage in der Meisterklasse Kurzschrift, wo er in diesem Jahr bis zur letzten Minute mit 475 Silben gefordert wurde.

Trotz der Pause in diesem Jahr möchten wir nicht unerwähnt lassen, dass Eckehardt Hubitschka für den Verband der Organisator und Hauptverantwortliche für das Bundespokalschreiben ist. Durch seine Unterstützung und Anfeuerung treibt er unsere Mannschaften zu ungeahnten Erfolgen. Dass er auch die Wettschreiberinnen und

Wettschreiber aus seinem Verein hervorragend auf Meisterschaften vorbereitet hat, zeigen die Ergebnisse, die zum Teil in diesen Mitteilungen abgedruckt sind.

Wir wünschen Eckehardt Hubitschka für das neue Lebensjahr und die kommenden Jahre gute Gesundheit, auf dass er uns weiter tatkräftig unterstützen kann.

Gabriele Matthies – 60 Jahre

Auch im Flensburger Stenografenverein wird gefeiert: Die 1. Vorsitzende wird am 21. Januar 60 Jahre jung. Aus der Sicht des Verbandes noch viel wichtiger als der Vorsitz im Verein ist ihr langjähriger Einsatz im Reiche der Finanzen. Jedes Jahr beginnt Gabi Matthies mit dem Abschluss der Verbandskasse des Vorjahres und erläutert dem Vorstand und später der Mitgliederversammlung detailliert, woher die Gelder kamen und wohin sie flossen. Gegenüberstellungen zum jeweiligen Vorjahr machen die Zahlen noch klarer. Am Ende ihrer Ausführungen folgt dann noch eine Prognose, wie es wohl im laufenden Jahr ausgehen könnte. Kurz darauf – oder vielleicht sogar noch vorher – werden die Beitragsrechnungen für die Vereine geschrieben und versandt. Im Laufe des Jahres folgen dann diverse Routinearbeiten: Berechnung und Erstattung von Reisekosten und Überweisungen von Bundesbeiträgen sind nur zwei Beispiele.

Doch auch abseits der Zahlen ist Gabi stets bereit, sich für den Verband aktiv einzusetzen,

- als Wettschreiberin beim Bundespokalschreiben,
- als Vertreterin des Verbandes in Bundesvorstandssitzungen,
- als Korrekturleserin bei der Erstellung der Norddeutschen Mitteilungen,
- als ausdauernde Helferin bei den Norddeutschen Meisterschaften bis die letzte Liste fertig ist,
- als ...

Dabei sind die Aktivitäten als Vereinsvorsitzende noch gar nicht genannt. Hierüber zu berichten überlassen wir dem Verein und seinen Mitgliedern. Wir gratulieren von ganzem Herzen und wünschen alles Gute für die kommenden zehn Jahre.

TERMINE in 2023

22. April	PTV-Trainingstag in Goslar
23. April	DStB: Mitgliederversammlung in Brandenburg
17. bis 20. Mai	Deutsche Meisterschaften in Bad Breisig
30. Sept./1. Okt.	Norddeutsche Meisterschaften in Rendsburg

Die nächsten "Norddeutschen Mitteilungen" sind für das Frühjahr geplant; das Erscheinungsdatum richtet sich danach, ob und wie viel es zu berichten gibt.

Ernst Salzmann
Verbandsvorsitzender

Christine Bone
Verbandsschriftführerin